

## Signalisation H20 – Gorges du Seyon

Die H20 ist eine stark befahrene Autostrasse zwischen La Chaux-de-Fonds und Neuenburg. Sie verbindet das schweizerische Mittelland und eine Agglomeration von über 55 000 Einwohnern, darunter La Chaux-de-Fonds mit 38 000 Einwohnern. Über 18 000 Fahrzeuge nutzen diese Verbindung täglich.

Die H20 ist eine kurvenreiche und unübersichtliche Autostrasse. Zusätzlich belegt regelmässig Nebel die Strasse, was die Sichtweite stark einschränkt.

Um Gefahren für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren, wurden vom Kanton Neuenburg das Projekt zur Harmonisierung der Geschwindigkeiten und Massnahmen zur Gefahrenerkennung auf der H20 initia-



H20 – Gorges du Seyon



Neue Signalisation in Fahrtrichtung La Chaux-de-Fonds



Inbetriebnahme der Anlage

lisiert. Neu wurden Überholverbote und LED-Signale zur Angabe der Höchstgeschwindigkeit angebracht, welche die alten Klappsignale, die noch von Hand zu bedienen waren, ersetzen.

Der sportliche Zeitrahmen von nur gerade 12 Wochen von der Planung bis zur Übergabe der Anlage konnte eingehalten werden. So

wurde für den Kabeleinzug, die Montage der Fachwerkstützen mit den 8 Wechselsignalen inklusive deren elektrischer Anschluss lediglich ein Tag benötigt.

Zu diesem äusserst speditiven Team gehörten neben der Bauherrenvertretung des Kantons Neuenburg Laurent Kuchen (Unterhaltsbetrieb für Nationalstrassen), die Mitar-

beiter der Electro Christen SA sowie Gesamtprojektleiter Christian Beiner mit seinem Montageteam der SIGNAL AG.